

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 14.11.2024
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität für die Sitzung am 25.11.2024
Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 12.12.2024

## Campusplanung und alternativer Standort für eine neue Grundschule Weiterstadt

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- sich für den Neubau einer Grundschule mit Sporthalle im Bereich des Campus Weiterstadt ein neuer Alternativstandort ergeben (Anlage 1) hat und dass
- dieser Standort dem Schulträger mit den zu beachtenden Rahmenbedingungen zur weiteren Prüfung übermittelt wird.

### Sachverhalt:

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 7. März 2024 (Drucksache 11/0278/6) wurden dem Landkreis zwei Alternativstandorte aus dem Bereich des Campusgeländes unter Hinweis auf alle zu beachtenden Restriktionen für den Neubau einer vierzügigen Grundschule schriftlich übermittelt. Der Landkreis hat hierauf zu erkennen gegeben, dass beide Standorte keine geeignete Option darstellen. Die Stadt wurde gebeten, einen anderen Standort von etwa 16.500 m<sup>2</sup> für eine Grundschule mit Sporthalle zu suchen.

In Zusammenhang mit der Geruchsproblematik der Kläranlage wurde von den Stadtwerken zwischenzeitlich ein weiteres Gutachten beauftragt, mit dem geprüft wird, ob und falls ja, zu welchen Kosten durch technische Maßnahmen im Bereich der Kläranlage ein Schulbau auf dem ursprünglich angedachten Standort südlich der Kläranlage möglich ist. Das finale Gutachten liegt noch nicht vor. Klar ist aber bereits, dass ein Schulbau direkt südlich der Kläranlage im Bereich des Bebauungsplanes „Campus am Klein-Gerauer-Weg“ auch mit technischen, geruchsmindernden Maßnahmen an der Kläranlage nicht umsetzbar ist.

Denkbar scheint hingegen die Errichtung eines Schulneubaus in dem Bereich des heute bestehenden, westlichen Fußballplatzes des SV 1910 Weiterstadt (Anlage 2). Das Ergebnis des Geruchsgutachtens zu der Nutzung dieses Standortes und der evtl. notwendig werden den technischen Maßnahmen steht noch aus. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass der westliche Fußballplatz nach Rücksprache mit Vereinsvertretern in den kommenden Jahren ohnehin grundsaniert, also quasi neu errichtet werden muss. Vor diesem Hintergrund und der Suche nach einem Grundschulstandort wurde mit dem Verein ein erstes Gespräch geführt.

Im Ergebnis wäre langfristig ein Nutzungskonzept wie in Anlage 1 dargestellt denkbar:

# Drucksache 11/0278/8

- Der heute westliche, ohnehin sanierungsbedürftige Fußballplatz wird in den Bereich südlich der Kläranlage verlegt (Feld 3). Die hierdurch freiwerdende Fläche von ca. 16.000 m<sup>2</sup> dient anschließend der Errichtung der Grundschule mit Sporthalle
- Der bestehende mittlere Fußballplatz (Feld 1) verbleibt und dient auch zukünftig als Fußballplatz. Im Bereich des heute bestehenden östlichen Fußballplatzes ist ein Stadion für Leichtathletik und Fußball inkl. Tribüne (Feld 2 mit LA) vorgesehen. Ein solches Stadion war auch schon Teil einer Variante des beschlossenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den kompletten Campus Weiterstadt.
- Der bestehende Bolzplatz bleibt erhalten.
- Die bestehende Leichtathletikanlage nördlich des Bolzplatzes entfällt und wird zukünftig als weiterer peripherer Parkplatz genutzt

Das langfristige Nutzungskonzept hat folgende Vorteile:

- Der politisch beschlossene Campusgedanke bleibt in seinen Grundzügen erhalten und wird stimmig aktualisiert.
- Bündelung der Funktionen Schulen und Sport (zukünftige Synergien)
- Fließender und ruhender Verkehr bleiben in der Peripherie des Campus.
- Das Radwegekonzept im Bereich des „Tännchens“ ist berücksichtigt.
- Drei Fußballplätze in korrekter Ausrichtung bleiben erhalten, beinhalten jedoch sogar ein vollwertiges Stadion für Leichtathletik und Fußball.
- Keine weitere Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich erforderlich (trotz der Fläche für die Grundschule mit Sporthalle).
- Optimale Flächenausnutzung unter Berücksichtigung der Geruchsproblematik der Kläranlage
- Der heutige Bolzplatz bleibt erhalten, wobei nördlich angrenzend sogar ein weiterer Parkplatz entsteht.
- Alle von den geschilderten Maßnahmen betroffenen Flächen stehen in städtischem Eigentum.

In Zusammenhang mit diesem Konzept wäre natürlich eine enge Abstimmung mit den Vereinen und dem Schulträger notwendig. Bei der Neugestaltung der Sportplatzsituation im Bereich des „Stadions“ (Feld 2) und des Feldes 3 wären die Auswirkungen der vorhandenen Hochspannungsfreileitung und des bestehenden Maststandorts der DB AG auch bezüglich der Errichtung von Flutlichtanlagen zu beachten und zu prüfen.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Vorteile sollte die Idee dieses Nutzungskonzeptes im Dialog mit allen betreffenden Akteuren geprüft und weiterverfolgt werden.

Der Sachstand zu der ebenfalls in der Drucksache 11/0278/6 behandelten Frage nach einem Interimsstandort von ca. 3.500 m<sup>2</sup> für die Anna-Freud-Schule während deren Neubauphase wird in einer gesonderten Magistratsvorlage behandelt werden.

Der Sachverhalt wurde am 5. November 2024 im Magistrat beraten und der Magistrat empfiehlt die Drucksache zur Kenntnis zu nehmen.

Ralf Möller  
Bürgermeister

# Drucksache 11/0278/8

**Anlagen** (insgesamt zwei Seiten):

Anlage 1 Lageplan Nutzungskonzept

Anlage 2 Lageplan (Luftbild) der Fußballplätze des SV 1910 Weiterstadt